

Geißlinger verlässt Schaeffler â Rosenfeld Ã¼bernimmt kommissarisch

Der Aufsichtsrat der Schaeffler AG hat in seiner heutigen Sitzung einen FÃ¼hrungswechsel beschlossen. Der bisherige Vorstandsvorsitzende, Dr. JÃ¼rgen M. Geißlinger, verlässt das Unternehmen in gegenseitigem Einvernehmen mit sofortiger Wirkung. Bis zur Bestellung eines Nachfolgers Ã¼bernimmt der jetzige Finanzvorstand Klaus Rosenfeld zusÃ¤tzlich zu seinen bisherigen Aufgaben den Vorstandsvorsitz der Schaeffler AG.

Georg F. W. Schaeffler, Aufsichtsratsvorsitzender der Schaeffler AG, dankte Geißlinger und sagte: "Mit dem heute beschlossenen Wechsel an der FÃ¼hrungsspitze ist der Weg frei, um die Schaeffler Gruppe und ihre FÃ¼hrung fÃ¼r die Zukunft neu auszurichten. Wir werden unseren Wachstumskurs mit den dafÃ¼r notwendigen Investitionen fortsetzen. TechnologiefÃ¼hrerschaft, Innovation, QualitÃ¤t und KontinuitÃ¤t bleiben die Leitlinien unseres Handelns.â

Schaeffler ist mit seinen Produktmarken INA, LuK und FAG ein weltweit fÃ¼hrender Anbieter von WÃ¤rz- und GleitlagerlÃ¶sungen, Linear- und Direktantriebstechnologie sowie ein renommierter Zulieferer der Automobilindustrie fÃ¼r PrÃ¤zisionskomponenten und Systeme in Motor, Getriebe und Fahrwerk. Die global agierende Unternehmensgruppe erwirtschaftete im Jahr 2012 einen Umsatz von rund 11,1 Mrd. Euro. Mit Ã¼ber 76 000 Mitarbeitern weltweit ist Schaeffler eines der grÃ¶Ãten deutschen und europÃ¤ischen Industrieunternehmen in Familienbesitz. Schaeffler verfÃ¼gt mit 180 Standorten in Ã¼ber 50 LÃ¤ndern Ã¼ber ein weltweites Netz aus Produktionsstandorten, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, Vertriebsgesellschaften, IngenieurbÃ¼ros sowie Schulungszentren. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Jürgen M. Geissinger.



G. Schaeffler

Marie-Elisabeth Schaeffler mit ihrem Sohn und Schaeffler-Chef Jurgen Geissinger.



Jürgen M. Geissinger.
